

Methodik: Up Close & Personal

Wie nutze ich persönliche Erfahrungen und Gefühle fürs Schreiben meiner Drehbücher?

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Film > Bachelor Film > Projektstudium > Alle Semester

Nummer und Typ	BFI-BFI-.372.Me.P.-2.17H.001 / Moduldurchführung
Modul	Methodik: Up Close & Personal
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Jann Preuss
Zeit	Mo 2. Oktober 2017 bis Mo 20. November 2017 / 17:15 - 20 Uhr
Anzahl Teilnehmende	6 - 10
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	Keine
Lehrform	Seminar
Zielgruppen	Bachelor Film / Studierende ab 3. Semester (Wahl)
Lernziele / Kompetenzen	- Schreibtraining - Arbeit an Kurzfilmdrehbüchern
Inhalte	Ob wir nun Dramen, Komödien, Thriller oder Alltagsgeschichten schreiben, ob wir den Zuschauer berühren, amüsieren, verstören oder trösten wollen - wir alle tragen "versunkene Schätze" mit uns herum, deren Wert für das Schreiben unserer Drehbücher unschätzbar ist: Nämlich unsere persönliche Erfahrungs- und Gefühlswelt, unsere tief empfundenen, bewussten oder unterdrückten Leidenschaften, Sehnsüchte, Freuden, Ängste und Prägungen. In diesem praxisbezogenen Seminar machen wir uns daran, diese Schätze zu heben. Wir üben, Filmfiguren Leben einzuhauchen, indem wir ihnen Anteile unserer eigenen, zutiefst vertrauten Gefühlswelt mitgeben. Wir üben, persönlich Erlebtes zu nutzen, um unsere Drehbücher (egal wo und wann sie spielen) menschlich interessant und wahrhaftig zu gestalten. Denn ob wir nun naturalistisch oder überhöht, pointiert oder gar surrealistisch erzählen: Je mehr wir als Autoren und Filmemacher von unserer eigenen Persönlichkeit und Menschlichkeit vermitteln, desto eher erreichen und bewegen unsere Geschichten auch andere Menschen.
Bibliographie / Literatur	—
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Präsenz, aktive Teilnahme.
Termine	Montag, 02.10. / 09.10. / 16.10. / 23.10. / 30.10. / 06.11. / 13.11. / 20.11. 2017
Dauer	8 Montag-Abende, jeweils 17.15 - 20.00 Uhr
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	-